

# Solidarität „läuft“ weiter auf Hochtouren

Aktion für Arbeitslose rund um den Dom mal anders

VON LEA POHLMANN

**AACHEN** Farbenfroh gestaltete „sportive“ Holzfiguren wecken zurzeit die Aufmerksamkeit rund um den Dom. Unter dem Motto „Halt geben. Würde wahren. Fähigkeiten fördern. Solidarität ist laufend gefragt. Wir halten zusammen“ setzen sich über 20 kirchlich getragene Projekte und Organisationen für Langzeitarbeitslose in der Städteregion Aachen ein.

Seit 2006 trägt der Solidaritätslauf die Situation der Langzeitarbeitslosen in die Öffentlichkeit. Coronabedingt musste der Lauf auch in diesem Jahr abgesagt werden. Um die

betroffenen Menschen nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, haben die Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land des Bistums zusammen mit dem Evangelischen Kirchenkreis und dem Dachverband Pro Arbeit die Aktion mit über 50 hölzernen Läufern organisiert.

Alle seien „hochgradig dankbar“, dass das Domkapitel der Aktion vor solch prominenter Kulisse Rückhalt gebe, erklärte Martin Pier, Referent des Bistums Aachen. Holger Brant, Vorsitzender des Katholikenrates Aachen-Stadt, ergänzte: „Uns war es ein großes Anliegen, die Figuren an diesem Platz zu präsentieren, da hier normalerweise auch der Lauf stattfindet. Hier, im Herzen von Aachen, können wir das Problem der Langzeitarbeitslosigkeit den Menschen nahebringen.“ Auch Dompropst Rolf-Peter Cremer freute sich über die Aktion: „Es ist wichtig, das Thema kontinuierlich in den Blickpunkt zu rücken. Die betroffenen Menschen können sich auf uns verlassen.“

Die gelungene Zusammenarbeit auf vielen Ebenen hob auch Pfarrerin Bärbel Büssow vom Evangelischen Kirchenkreis hervor: „Wir zeigen gelebte christliche Solidarität.“ Dies betonte auch Agnes Schnieders, Vizevorsitzende des Katholikenrats Aachen-Land: „Zahlreiche Menschen machen sich hier stark. Daran sieht man, soziale Unternehmen arbeiten gemeinschaftlich und sind keine Konkurrenten.“

## INFO

### Jede Spende ist willkommen

**Die hölzernen Läufer** werden den Zaun um den Dom nun noch bis zum 24. September schmücken. Im Rahmen der Aktion und im Kampf gegen die Arbeitslosigkeit bitten die Initiatoren um finanzielle Unterstützung, die per Überweisung oder per SMS geleistet werden kann: IBAN DE54 3706 0193 0000 1050 74 BIC: GENODEIPAX, Bistum Aachen, Stichwort: Solidaritätslauf, oder per SMS an: 81190, Text: Solilauf (Kosten: 2,50 Euro pro SMS). Weitere Infos gibt es unter [www.solidaritaetslauf-aachen.de](http://www.solidaritaetslauf-aachen.de)



Solidarität mal anders: Mit liebevoll gestalteten „Läufern“ aus Holz werben über 20 kirchliche Organisationen jetzt wieder um Unterstützung für Langzeitarbeitslose.

FOTO: ANDREAS HERRMANN